



Aufsichtsrat der Daimler AG beruft Hubertus Troska zum Vorstand für China und verlängert Vertrag von Andreas Renschler

Aufsichtsrat der Daimler AG beruft Hubertus Troska zum Vorstand für China und verlängert Vertrag von Andreas Renschler
Neues Vorstandsressort unter Leitung von Hubertus Troska ab 13.12.2012
Verlängerung des Vertrags von Andreas Renschler bis 30.09.2018
Neuer Vorstandsposten unterstreicht die strategische Bedeutung des chinesischen Marktes für Daimler
Erweiterung des Vorstandes auf acht Mitglieder
Stuttgart - In seiner heutigen Sitzung hat der Aufsichtsrat der Daimler AG mit Wirkung vom 13.12.2012 bis zum 31.12.2015 Hubertus Troska (52) zum Mitglied des Vorstands für das neu geschaffene Ressort "China" bestellt. Troska wird damit die Funktionen des CEO und Chairman der Daimler Northeast Asia übernehmen und ist verantwortlich für alle strategischen und operativen Aktivitäten von Daimler in China. In der gleichen Sitzung hat der Aufsichtsrat außerdem den Vertrag von Andreas Renschler (54), im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für das Geschäftsfeld Daimler Trucks, bis zum 30.09.2018 verlängert. Mit der Berufung von Hubertus Troska wird der Daimler-Vorstand auf acht Mitglieder erweitert.
"China hat sich zum weltweit größten Fahrzeugmarkt entwickelt. Mit der Entscheidung, einen Vorstandsposten eigens für diesen Markt einzurichten, unterstreichen wir die strategische Bedeutung Chinas für Daimler. Wir sehen dort weiterhin erhebliches Potential für nachhaltiges Wachstum und den kontinuierlichen Ausbau unserer Geschäftsaktivitäten. Hubertus Troska verfügt über langjährige und vielfältige internationale Erfahrungen sowohl im Nutzfahrzeug- als auch im Pkw-Bereich von Daimler. Er soll dazu beitragen, die von uns angestrebten Ziele in China zu erreichen", sagt Dr. Manfred Bischoff, Aufsichtsratsvorsitzender von Daimler.
"Gleichzeitig freuen wir uns, dass mit Andreas Renschler ein sehr erfahrener Manager weiterhin an der Spitze von Daimler Trucks stehen wird. Er wird in bewährter Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsfeldstrategie kontinuierlich umzusetzen, um die gesteckten Ziele zu erreichen", ergänzt Dr. Manfred Bischoff.
Ulrich Walker (61), Chairman und CEO von Daimler Northeast Asia, wird nach über 30-jähriger Tätigkeit für Daimler - davon sechs Jahre in China - in den Ruhestand gehen. In einer Übergangsphase wird er Hubertus Troska mit seinem umfangreichen China-Wissen und Erfahrungen zur Seite stehen.
"Im Namen des gesamten Vorstands danke ich Ulrich Walker herzlich für sein Engagement und seinen Beitrag zum Unternehmenserfolg von Daimler in China während der vergangenen sechs Jahre. Unter seiner Leitung haben wir zahlreiche ganz wesentliche Erfolge erzielt: Kein westlicher Fahrzeughersteller ist inzwischen von Pkw über Vans zu Lkw und Finanzdienstleistungen im weltweit größten Fahrzeugmarkt so breit aufgestellt wie Daimler. Durch den neuen Vorstandsposten "China" stellen wir sicher, dass ab sofort alle Aspekte des dynamischen Marktes direkt im Vorstandsteam behandelt werden und wir haben für diese Aufgabe den richtigen Mann gefunden," sagte Dr. Dieter Zetsche, Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG und Leiter Mercedes-Benz Cars.
Hubertus Troska
Hubertus Troska wurde am 25. März 1960 im spanischen Bilbao geboren. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Anglistik und Hispanistik in Deutschland und Wales war er zunächst vier Jahre in einem internationalen Baukonzern tätig. 1988 kam er zur damaligen Daimler-Benz AG. Er begann seine Karriere im Vertrieb der Stuttgarter Unternehmenszentrale und übernahm später verschiedene Leitungsaufgaben im Geschäftsbereich Lkw in Mexiko und den USA. 1997 wurde er Mitglied der Geschäftsführung der Mercedes-Benz Türk A.S. in der Türkei, und im Jahr 2000 übernahm er die Leitung des Produktmarketing im Vertrieb der damaligen Mercedes Car Group. Von 2003 bis März 2005 war er Vorsitzender der Geschäftsführung der Mercedes-AMG GmbH in Affalterbach. Seit April 2005 ist er verantwortlicher Leiter des Geschäftsbereichs Mercedes-Benz Lkw (Europa/Lateinamerika) innerhalb von Daimler Trucks.
Andreas Renschler
Der Vertrag von Andreas Renschler wäre im September 2013 ausgelaufen. Gemäß 84 Abs. 1 AktG beschließt der Aufsichtsrat nach Beginn des letzten Jahres der jeweiligen Amtszeit über eine Wiederbestellung.
Andreas Renschler ist seit dem 1. Oktober 2004 Vorstandsmitglied der Daimler AG und Leiter des Geschäftsfeldes Daimler Trucks. Renschler wurde am 29. März 1958 in Stuttgart geboren. Nach der Fachhochschulreife studierte er von 1979 bis 1983 Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule für Technik in Esslingen mit dem Abschluss Diplom-Wirtschaftsingenieur. Von 1984 bis 1987 studierte er an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Betriebswirtschaftslehre, wo er auch seinen Hochschulabschluss als Diplom-Kaufmann machte. 1988 trat Renschler im Bereich Organisation und Datenverarbeitung in die damalige Daimler-Benz AG ein.
Überblick: Daimler in China
Zu Daimler Northeast Asia mit Sitz in Peking gehören Mercedes-Benz (China) Ltd, Mercedes-Benz Auto Finance Ltd, Daimler Northeast Asia Parts Trading Services Co., Ltd., die Joint Ventures Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC), Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), Fujian Benz Automotive Corporation (FBAC), Shenzhen BYD Daimler New Technology Co. Ltd., sowie Vertriebs-Gesellschaften in Hong Kong, Korea und Taiwan.
Die lokale Fertigung von Mercedes-Benz Pkw begann 2006 im 50/50-Joint Venture BBAC mit der Vorgängerbaureihe der E-Klasse; im Frühjahr 2008 lief als zweite Baureihe die C-Klasse an. Seit Mai 2010 fertigt BBAC die aktuelle E-Klasse in einer speziell für die Anforderungen des chinesischen Marktes zugeschnittenen Langversion und im Dezember 2011 rollte der erste lokal produzierte GLK in Peking vom Band.
Vertriebsseitig ist Mercedes-Benz Cars mit dem vollen Produktportfolio in China vertreten. Im Gesamtjahr 2011 wurden knapp 200.000 Fahrzeuge verkauft. Das Vertriebsnetz umfasste Ende 2011 rund 200 Händler und wird im laufenden Jahr um rund 50 neue Händler wachsen. Die Marke ist damit immer stärker auch außerhalb der Tier-1 Metropolen präsent.
Für Mercedes-Benz Lkw ist China bereits heute der 5. größte Absatzmarkt. Mit einem Marktanteil von über 50% im Premiumsegment sind Mercedes-Benz Lkw vor allem im schweren Einsatz Marktführer. Daneben erschließt Daimler mit einem Joint Venture mit dem chinesischen Lkw-Hersteller Foton-Motor das Volumensegment im weltgrößten Nutzfahrzeugmarkt. Seit Mitte 2012 laufen in Peking-Huairou auch die gemeinsam produzierten mittelschweren und schweren Lkw der Marke Auman vom Band.
Darüber hinaus fertigt Daimler im Joint Venture Fujian Benz Automotive Corporation seit April 2010 Mercedes-Benz Transporter für den chinesischen Markt.
Bereits seit 2009 bietet Daimler Financial Services über die Mercedes-Benz Auto Finance China Fahrzeugfinanzierung in China an. Daimler unterhält darüber hinaus gemeinsam mit BYD das im März 2011 offiziell genehmigte Joint Venture Shenzhen BYD Daimler New Technology Co. Ltd zur Entwicklung eines Elektrofahrzeugs für den chinesischen Markt.
Bitte beachten Sie folgenden Link:
media.daimler.com/ms/121212/d
Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und www.daimler.com
Ansprechpartner: Jörg Howe
Telefon: +49 711 17 41341
Fax: +49 711 17 41369
E-Mail: joerg.howe@daimler.com
Ansprechpartner: Florian Martens
Telefon: +49 711 17 35014
Fax: +49 711 17 24847
E-Mail: florian.martens@daimler.com
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_="517105" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joerg.howe@daimler.com

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

joerg.howe@daimler.com

ehemals DaimlerChrysler AG DaimlerChrysler ist in der Automobilbranche einzigartig: Das Angebot reicht vom Kleinwagen über Sportwagen bis hin zur Luxuslimousine ? und vom vielseitig einsetzbaren Kleintransporter über den klassischen Schwer-Lkw bis hin zum komfortablen Reisebus. Zu den Personenwagen-Marken von DaimlerChrysler zählen Maybach, Mercedes-Benz, Chrysler, Jeep, Dodge und smart. Zu den Nutzfahrzeug-Marken gehören Mercedes-Benz, Freightliner, Sterling, Western Star, Setra und Mitsubishi Fuso. DaimlerChrysler Financial Services bietet Finanz- und andere fahrzeugbezogene Dienstleistungen an. Die Strategie von DaimlerChrysler basiert auf vier Säulen: Globale Präsenz, herausragende Produkte, führende Marken sowie Innovations- und Technologieführerschaft. DaimlerChrysler hat eine globale Belegschaft und eine internationale Aktionärsbasis. Mit 384.723 Mitarbeitern erzielte DaimlerChrysler im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 142,1 Mrd. Euro.